

Jetzt sind wir mal



Das Outfit einer Küche sind ihre Fronten und Arbeitsplatte. Welche Äußerlichkeit wird Ihnen und Ihren Ansprüchen an Stil, Wertigkeit, Pflege gerecht? Küchenexpertin Heidrun Brinkmeyer gibt Tipps für die Wahl des passenden Oberflächenmaterials.

schön oberflächlich



IM FARBRAUSCH

Bei der Ballerina-Küche „XL 5699“ darf zwischen Matt- oder Hochglanzlack gewählt werden. Und unter 1.800 RAL-Farben.





„Resopal ist das beste Küchenmaterial, das ich kenne. Den Dekoren sind keine Grenzen gesetzt.“

Heidrun Brinkmeyer



Fotos (2): Marcus Gloger

Gehören wir zum Durchschnitt, leisten wir uns zwei- bis dreimal im Leben eine neue Küche. Die soll uns dann etwa 20 Jahre begleiten, treu dienen und unsere Augen beglücken. Heidrun Brinkmeyer ist als Geschäftsführerin von Ballerina Küchen in Rödinghausen Herrin über rund 25.000 Küchen, die jährlich weltweit gebaut werden. Jede anders als ihre Vorgängerin, jede ein erfüllter Kundenwunsch.

Bleiben wir mal bei den Oberflächen. Heidrun Brinkmeyer: „Farblich ist bei uns mit 1.800 RAL-Tönen wirklich alles möglich. Beim Küchenkauf haben die Frauen das Sagen, deshalb der Blick auf sie. Sind sie eher funktional oder eher optisch orientiert? Wenn die Funktion im Vordergrund steht, greifen Frauen oft zu Resopal-Fronten und -Arbeitsplatten.“ Was die Küchenexpertin gut nachvollziehen kann. „Dieser Schichtstoff ist wie ein Chamäleon – er kann alles darstellen: Holz mit spürbarer Maserung, Edelstahl, Stein, hochglänzend oder matt. Die Imitationen sind verblüffend echt, optisch und haptisch.“ Und die Geschäftsführerin schiebt noch einen Pluspunkt nach: „Die Oberflächen erweisen sich als wesentlich strapazierfähiger als die ihrer Originale. Sie halten ewig!“

Dem Lobgesang auf Resopal lässt sie ebenso gern den auf Glas folgen. Vor zweieinhalb Jahren brachte Ballerina als erster Hersteller europaweit Küchen mit Glasfronten und -arbeitsplatten auf den Markt. Eine Innovation, modern und hochwertig, eine weitere Alternative zu traditionellen Materialien.

Heidrun Brinkmeyer: „Das Angebot an Oberflächen ist immens, aber nicht jede Ausführung macht jeden Nutzer zufrieden.“ Was darf's denn sein: Muss sie einfach nur schön sein? Oder lieber robust? Kühles Metall oder warmes Holz? Verspielt oder streng? Auffällig oder dezent? Schauen wir mal. ▶



Fotos (2): Ballarina Küchen

KUNST ODER KÜCHE?

Sehr gefragt sind die Ritzenhoff-Designgläser von Michal Shalev, die sich in die individuell geplante Ballerina-Küche integrieren lassen.

GLAS TRIFFT STEIN

Glaselemente von den Ritzenhoff-Designern Harry & Camila im Zusammenspiel mit schwarzem Stein. Zwei robuste Werkstoffe, die sich, kombiniert in den Oberflächen matt und glänzend, fein in Szene setzen.





Foto: Marcus Gloger

◀ STARK WIE EIN BAUM

Die Glasfronten in Digitaldruck mit durchgehendem Dekorverlauf sind eine weitere Innovation bei Ballerina. Für jede Küche wird ein Foto von einem Baum erstellt und in einem neuen Fertigungsverfahren in die Oberflächen eingepasst. Exklusiv und einzigartig! Modell „Ballerina-Küche XL 7270“

▼ RUSTIKALER SCHICK

Gerade jüngere Familien besinnen sich auf feine Rustikalität. Die Rahmenfronten als Eichenachbildung sehen aus wie echtes Holz. Sie sind robust und pflegeleicht. Modell „Ballerina-Küche Old Cottage, XL 3316“

► FÜR FREIZEIT-PROFI-KÖCHE

Die „Ballerina XL 4054“ in Edelstahloptik mit neuer Metallbeschichtung von Resopal. Sie ist 2,4-mal kratzester als andere Materialien. Abdrücke von Kinderhändchen bleiben allerdings auch hier sichtbar.



Fotos (2): Ballerina Küchen



→ Kleine Materialkunde

SCHÖN GÜNSTIG

Melaminharz

Melaminharz-Direktbeschichtung auf Mehrschichtspanplatten mit der klassischen Miniperloberfläche, leichten Strukturen oder Glanz. Eine PUR-Verleimung der Kanten ist möglich, das macht sie wasserfest und farbbeständig.

➔ **VORZÜGE:** Kostengünstige Alternative zu Naturholz durch Holzreproduktionen. Gut zu reinigen, familienfreundlich und schmutzunempfindlich. Bei Ballerina in 37 Dekorfarben und mit 5 verschiedenen Kanten erhältlich.

SCHÖN GLÄNZEND

Folien

Polymere matte oder glänzende Folien bilden die Küchenfronten.

➔ **VORZÜGE:** Hochwertige Lackoptik. Relativ pflegeleicht.

➔ **AUFGEPASST:** Folien sind nur bis 70 Grad Celsius hitzebeständig und nicht resistent gegen Kratzer. Keine optimale Oberflächenlösung. Nicht mit Mikrofaser-tüchern reinigen.

SCHÖN VIELSEITIG

Resopal-Schichtstoffe (HPL)

Mehrschichtspanplatten werden mit einem mindestens 1 Millimeter starken Schichtstoff bezogen. Vervollständigt durch eine Resopal-Arbeitsplatte wird die Küche unverwüstlich. Matt, glänzend oder mit sicht- und fühlbaren Strukturen. Wird höchsten Ansprüchen gerecht. Mittlere Preiskategorie.

➔ **VORZÜGE:** Keine anderes Material ist so widerstandsfähig gegen chemische Mittel und Wasser. Hitzebeständig bis 200 Grad Celsius, schlagfest. Sehr pflegeleicht. Die einzige matte Oberfläche, die wirklich matt bleibt! ➤



Foto: Ballarina Küchen



Foto: Marcus Gloger

LEBENSSPUREN ERWÜNSCHT

Widerstandsfähige Arbeitsplatten im Vintage-Look. Die vorgefertigten Gebrauchsspuren sind ein Stilelement. Hier kann gearbeitet, gearbeitet, gearbeitet werden – eventuelle zusätzliche Abnutzungen fallen nicht auf. Resopal macht's möglich!

Die neuen Arbeitsplatten

„Auch für Designtheckenplatten gibt es längst keine Materialstandards mehr“, verweist Heidrun Brinkmeyer auf die neue Vielfalt. „Paare, die selten kochen, nutzen sie gern als kommunikativen Tresen.“ Glasplatten bringen in diesem Fall ein Quäntchen Eleganz ins Geschehen, überzeugen eher durch ihr Äußeres als durch ihre Funktionalität. „Wenn die Arbeitsplatte vordergründig mit praktischem Nutzen dienen und zudem ästhetisch ansprechend sein soll, empfehlen sich HPL-Schichtstoffplatten.“ Die sind „unkaputtbar“. Geht mal ein Teller zu Bruch, kratzt das die Platte kein bisschen.

Einen Trend kann die Frau vom Fach bei diesem Thema festmachen: Mit Arbeitsplatten wird gerne die Natur ins Haus geholt – als Naturholz- oder -steinfurnier. Bleibt noch eine letzte wichtige Oberfläche, die nicht vergessen werden darf – die Nischenrückwand. „Fliesen sind nicht mehr zeitgemäß, aktuell sind die gleichen Materialien angesagt, aus denen alle anderen Oberflächen bestehen.“ Beispielsweise Glas-Nischenrückwände mit verschiedenen Dekoren oder mit frei wählbaren Bildern. Soll die Küche einem fixen Imagewandel unterzogen werden, lassen sich die Motive leicht austauschen. So entstehen dauerhafte Freundschaften zwischen Mensch und Oberfläche. ■

www.zuhause3.de/ballerina

Melina Rost

→ Kleine Materialkunde

SCHÖN MATT

Mikrostrukturlack

Die eindeutig bessere Alternative zur Folie. Eine dezente, matte Lackoberfläche, die sich ganz einfach mit normalem Spülmittel pflegen lässt. Ihr Look ist sehr hochwertig.

➔ **VORZÜGE:** 1.800 RAL-Farben und 250 verschiedene Fronten stehen bei Ballarina zur Auswahl – jede Küche ist einmalig.

➔ **AUFGEFASST:** Nicht resistent gegen Chemikalien und Naturstoffe wie Ketchup, Rotwein, Essigreiniger, Ökomittel oder Zitrone. Nicht schlagfest.

SCHÖN EDEL

Original Hochglanzlack

Das Material wird in einem 10-fach-Schichtaufbau hergestellt und anschließend aufwendig poliert.

➔ **VORZÜGE:** Die hochglänzenden Fronten sind schmutzunempfindlich und sehr pflegeleicht. Sie wirken absolut elegant.

➔ **AUFGEPASST:** Die Oberflächen sind empfindlich gegen Stöße, Schläge, Chemikalien und Mikrofasertücher.

SCHÖN ELITÄR

Original Mattlack

Durch mehrfaches Lackieren und anschließendes Schleifen entsteht die matte Oberfläche, die nochmals versiegelt wird.

➔ **VORZÜGE:** Echter Schleiflack besitzt Trendpotenzial!

➔ **AUFGEPASST:** Zu viel Reibung hinterlässt Glanzspuren. Keine Mikrofasertücher verwenden!

SCHÖN LEBENDIG

Furnier

Furniere aus Echtholz werden auf Mehrschichtspanplatten aufgebracht und mit einem Lack versiegelt. Sie finden als Fronten und Arbeitsplatten ihren Einsatz. Massivholzküchen werden aus Kostengründen eher selten nachgefragt.

➔ **VORZÜGE:** Holz ist relativ unempfindlich, weich und pflegeleicht. Es überzeugt durch seine authentische, edle Struktur und Haptik.

➔ **AUFGEPASST:** Holz ist ein Naturprodukt und somit lichtempfindlich. Eiche zum Beispiel verfärbt sich im Laufe der Zeit in einen Gelbton.

SCHÖN MODERN

Glas

Glas ist eine Alternative zu Hochglanz- oder Mattlack. Glasfronten und -arbeitsplatten bestehen aus ESG-Sicherheitsglas. Sie sind sowohl mit einem hohen Glanzgrad als auch besonders matt verfügbar. Ihr Preisniveau entspricht dem vom Furnierholz.

➔ **VORZÜGE:** Glas lässt kleine Küchen größer wirken, ist absolut glatt und somit sehr schmutzabweisend. Leicht zu pflegen. 100 Prozent geruchsneutral.

➔ **AUFGEPASST:** Glasarbeitsplatten sind nicht besonders familienfreundlich, weil durch vieles Hin- und Herücken von Geschirr Kratzer entstehen können.

UNIKAT ODER DUPLIKAT?

Die Kante der Arbeitsplatte sieht nur so aus, als stamme sie direkt aus dem Steinbruch. Robuste und optisch edle RESOPAL-Platte



Foto: Ballarina Küchen

VON ZARTER GESTALT

Die dünnen Glas-Arbeitsplatten garantieren jeder Küche moderne Leichtigkeit und den gewissen Lifestyle-Faktor.



Fotos (2): Marcus Gloger

IM EINHEITSLOOK

Stein-Optik mit Glas- und Spiegelsplittern. Mit einer Nischenwand in gleicher Farbe fügt sie sich zu einer schönen Einheit.

